

Pressemitteilung

Niedersächsische Sparkassenstiftung vergibt Lüttjepütt-Preis

Neuer Preis zeichnet niederdeutsche Projekte für Kinder und Jugendliche oder Projekte von Kindern und Jugendlichen aus

Wilhelm Busch hat einmal über sich selbst gesagt, dass er stolz darauf sei, zwei Sprachen zu sprechen: das Plattdeutsche und das Hochdeutsche. Denn die niederdeutsche Sprache ist kein Dialekt, sie ist eigenständiger und lebendiger Bestandteil niedersächsischer Sprachkultur - und das bis heute.

Das das auch so bleibt, dafür setzen sich die Niedersächsischen Sparkassenstiftung und die Sparkassen der Region bereits seit vielen Jahren erfolgreich ein. Beispielsweise mit der Organisation des Plattdeutschen Lesewettbewerbs, der dazu beiträgt, dass Kinder sich bereits in der Schule mit dem Plattdeutschen beschäftigen können. Genau dieses Engagement wird die Niedersächsische Sparkassenstiftung mit der Vergabe des LüttjepüttPreises weiter ergänzen.

Die Niedersächsische Sparkassenstiftung würdigt auch die Leistung von Einzelpersonen im Bereich der niederdeutschen Sprachen. So vergibt sie den Hans-Henning-Holm-Preis, der niederdeutsche Hörspiele auszeichnet, und den Quickborn-Preis, der niederdeutsche Literatur und volkskundliche Forschung würdigt.

Der Lüttjepütt-Preis, benannt nach einem Buch von Johann D. Bellmann, wird alle vier Jahre verliehen und ist mit 3 000 Euro dotiert. Er zeichnet Aktivitäten, Projekte und Produktionen im Bereich der Niederdeutschen Sprache aus, die sich insbesondere an Kinder und Jugendliche richten. Preisträger können sowohl Erwachsene, die Projekte für Kinder anregen, wie auch Kinder selbst sein. Es können sich Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen um den Preis bewerben.

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury, der neben je einem Vertreter des Vorstandes der Bevensen Tagung, des Instituts für Niederdeutsche Sprache, des Norddeutschen Rundfunks und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung fünf weitere Mitglieder aus dem Niederdeutschen Sprachraum angehören.

Erstmalig wird der Preis auf der Bad Bevensen Tagung 2007 verliehen. Bewerbungen können bis zum 31. März 2007 an die Niedersächsische Sparkassenstiftung, Schiffgraben 6-8, in 30159 Hannover geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kontakt:

Niedersächsische Sparkassenstiftung. Martina Fragge. Öffentlichkeitsarbeit Telefon: 0511/36 03-4 94 Telefax - 6 84

Pressemitteilung zum Herunterladen unter: www.nsk.de